



Sa., 30.05.20 - Sa., 13.06.20 | 15 Tage ab € 1.750,-

Erlebnisreise

Bulgarien

Unbekannter Balkan

Highlights

- › eine spektakuläre Bahnfahrt durch das Rhodopen-Gebirge
- › Wanderungen und eine Fahrradtour durch zauberhafte Bergregionen
 - › Sofia, Plovdiv, Veliko Tarnovo und Kloster Rila
- › Nessebar, Sozopol und Varna an der Schwarzmeerküste

Zwei Wochen, die es in sich haben: Auf unserer Bulgarien-Rundreise lernen wir die herrliche Natur des Landes kennen, erhalten Einblick in die Geschichte, bestaunen die Architektur der Städte und Klöster und gewinnen Zugang zu den gastfreundlichen Menschen. Zunächst geht es mit dem Bus in den bergigen Süden, wo wir – zum Teil zu Fuß oder mit dem Rad – die wilde Landschaft erkunden sowie alte, ursprüngliche Dörfer und Städte entdecken. Bei der Fahrt mit der Schmalspurbahn im Rhodopen-Gebirge genießen wir fantastische Ausblicke. Authentische Einblicke in die lebendige Kultur und Traditionen unserer Gastgeber vermitteln uns die Besuche in einer Molkerei, einer Weberei und einer Rosenölmanufaktur. Selbstverständlich schauen wir uns auch Sofia an, die Landeshauptstadt, und das schöne Plovdiv. Das Ende unserer Reise führt uns an die Schwarzmeerküste, wo wir die pulsierenden Hafenstädte Nessebar, Sozopol und Varna besichtigen und – wenn Wetter und Temperaturen es erlauben – im Meer baden können.

Tag 1 - Sa., 30.05.20 Flug nach Sofia

„dobre doshli“ in der bulgarischen Hauptstadt

Mit der Bahn erreichst du innerhalb Deutschlands kostenfrei und umweltfreundlich deinen Abflughafen. Ein kurzer Flug bringt uns in die Hauptstadt Sofia. Wer mag, erkundet bereits das rege Nachtleben der Stadt, besucht die Oper oder einen der zahlreichen Jazzclubs. Unser Reiseleiter gibt dir gerne Tipps dazu.

Fahrstrecke: 10 km | Übernachtung: Niky* in Sofia**

Tag 2 - So., 31.05.20 Sofia

Unterwegs in der Stadt die wächst, aber nicht altert

Wir unternehmen einen Stadtrundgang zu den Wahrzeichen Sofias wie der gewaltigen Alexander-Newski-Kathedrale mit ihren vergoldeten Kuppeln und der streng wirkenden Sophienkirche, dem Parlament, dem Präsidentenpalast sowie dem Nationaltheater. Ab dem Mittag haben wir Freizeit. Auf dem Flohmarkt, der täglich gegen 10:00 Uhr gegenüber der Alexander-Newski-Kathedrale beginnt, kannst du nach kuriosen und ausgefallenen Mitbringseln Ausschau halten. Oder du machst es wie die Einheimischen und besuchst den Frauenmarkt im Viertel hinter der Synagoge und deckst dich mit frischem Obst ein oder erkundest einfach nur das farbenfrohe Angebot. Eine beliebte Ruheoase der Sofioter ist der Stadtpark gegenüber der Nationalgalerie. Hier kannst du das bunte Treiben der Menschen beobachten und dir selbst mal eine Pause im Grünen gönnen. Wenn du am Abend gute bulgarische Küche probieren möchtest, kannst du die Geheimtipps des Reiseleiters in Anspruch nehmen.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Niky* in Sofia | Mahlzeiten: F**

Tag 3 - Mo., 01.06.20 Sofia – Kostandovo – Velingrad – Belitza – Gorno Draglishte

Mit der Schmalspurbahn durch das Rhodopen-Gebirge

Wir fahren in Richtung Rhodopen-Gebirge, wo wir im Dorf Kostandovo im Tal des Tschepinska-Flusses erwartet werden. Wir besuchen eine traditionelle Weberei und kommen mit dem Inhaber ins Gespräch. Gegen Mittag sind wir im Dorf Velingrad, können auf dem Markt zu Mittag essen und treten am Nachmittag eine abenteuerliche, gut einstündige Panoramafahrt mit der Schmalspurbahn auf dem schönsten Teilstück der Rhodopenbahn an. Bei einer Geschwindigkeit von 30–50 km/h fahren wir entschleunigt und mit viel Muße durch die Berge. In Avramovo – dem höchsten Bahnhof des Landes – verlassen wir die Bahn und fahren per Bus weiter nach Belitza, wo wir das Bärenreservat besuchen, das von einer Tierschutzorganisation geführt wird und aus Gefangenschaft gerettete Bären aufgenommen hat. Am Abend erreichen wir unser Gästehaus im Dorf Gorno Draglishte. Wir helfen unserer Gastgeberin „Tante Deshka“ bei der Herstellung von „Baniza“, einem Blätterteiggebäck. Diese und weitere hausgemachte Köstlichkeiten erwarten uns beim anschließenden Abendessen.

Fahrstrecke: 240 km | Übernachtung: Gästehäuser Deshka in Gorno Draglishte | Mahlzeiten: F, A

Tag 4 - Di., 02.06.20 Gorno Draglishte – Rila Kloster – Melnik

Ein Prachtvolles Kloster und bizarre Sandsteininformationen

Nach dem Frühstück fahren wir in das Rila-Gebirge, wo uns inmitten sanfter, bewaldeter Hügel und blumenübersäter Wiesen das beeindruckende Kloster Rila erwartet, das eines der wichtigsten Heiligtümer des Landes (UNESCO-Weltkulturerbe) darstellt. Bei unserem Rundgang erkunden wir das weitläufige Kloster mit Klosterkirche, Kirchenhof und Ikonengalerie sowie das Museum. Wir fahren ca. zwei Stunden weiter in Richtung Süden nach Melnik, die mit 200 Einwohnern offiziell kleinste Stadt Bulgariens. Der kleine Ort nahe der griechischen Grenze ist komplett von steil abfallenden, kahlen gelben Sandsteinfelsen umgeben, die auch die „Pyramiden von Melnik“ genannt werden. Für den Nachmittag sind wir zu einer Weinprobe im familiengeführten Gut der Familie Zikatanov in der Villa Melnik wenige Kilometer außerhalb verabredet.

Zurück in Melnik erkunden wir bei einem einstündigen Spaziergang die Stadt mit ihren Häusern im charakteristischen Wiedergeburtstil und besuchen das Kordopulova-Haus. Am Abend stehen dir mehrere Tavernen zur Wahl, in denen du traditionelle bulgarische Küche serviert bekommst.

Fahrstrecke: 230 km | Übernachtung: Melnik* in Melnik | Mahlzeiten: F**

Tag 5 - Mi., 03.06.20 Melnik – Shiroka Laka – Tschepelare

Dudelsackbauer und bulgarischer Eintopf

Wir fahren ca. 3,5 Stunden in Richtung Osten durch das spektakuläre Rhodopen-Gebirge und machen unterwegs viele Fotopausen. Mittags erreichen wir die Yagodina Tropfsteinhöhle, deren Felsenlabyrinth wir bei einer Führung genauer unter die Lupe nehmen werden. Nach einer weiteren Stunde im Bus erreichen wir das Dorf Shiroka Laka, das bekannt ist für seine authentischen Häuser im Rhodopen-Stil, die in Reihen an beiden Ufern des örtlichen Flusses liegen. Bei einem Spaziergang erkunden wir das Dorf. Wenige Kilometer weiter erreichen wir unser Tagesziel Tschepelare, die höchstgelegene Stadt Bulgariens auf 1.232 m Höhe, bekannt als Wintersportort, aber auch als sonnenverwöhntes Wandergebiet. Hier besuchen wir den Dudelsackbauer Herr Uchikov, der uns zeigen wird, wie das für die Region typische Instrument hergestellt wird und uns eine Kostprobe in Form eines Liedes geben möchte. Zum Abendessen gibt es typisch bulgarische Spezialitäten, wie zum Beispiel einen deftigen Eintopf oder „Patatnik“ (eine Art Kartoffelpuffer).

Fahrstrecke: 240 km | Übernachtung: Familienhotel Shoky* in Tschepelare | Mahlzeiten: F, A**

Tag 6 - Do., 04.06.20 Kosovo – Plovdiv

Natur im Rhodopen-Gebirge und Plovdiv

Heute brechen wir noch einmal auf, um die magische Natur der Region intensiv und aktiv zu erleben. Zuerst fahren wir bis zu den „Wunderbrücken“, einer einzigartigen Felsformation, die durch Erosion des Wassers entstanden ist. Dann gehen wir auf Wanderung (2 Stunden, leicht), durchqueren dichte Nadelwälder und weite saftige Wiesen, wo wir das Läuten der Glocken vieler Schafsherden vernehmen. Nach einer kurzen Busfahrt erreichen wir dann das zweitgrößte Kloster des Landes: Batschkovo. Das Männerkloster wurde im 11. Jahrhundert gegründet und besticht durch seine großen Wandmalereien und Fresken. Am späten Nachmittag erreichen wir Plovdiv und checken im Hotel ein. Du kannst die anschließende freie Zeit für einen ersten Spaziergang in der modernen Fußgängerzone nutzen. Dein Reiseleiter versorgt dich mit

Tipps für die Abendgestaltung und Restaurants mit lokaler Küche.

Fahrstrecke: 120 km | Übernachtung: Ego* in Plovdiv | Mahlzeiten: F**

Tag 7 - Fr., 05.06.20 Plovdiv

Kulturhauptstadt Europas 2019

Wir starten den Tag in Plovdiv mit einer ausführlichen Stadtbesichtigung zu Fuß. Die Altstadt erstreckt sich über drei Hügel und versprüht mit ihren bunten Häusern aus Holz und den engen gepflasterten Gässchen ein romantisches Flair. Wir besichtigen die Schmuckstücke der Bulgarischen Renaissance: die Kirchen St. Konstantin und Elena. Darüber hinaus sind wir im Antiken Theater und im Römischen Stadion auf den Spuren der Römer. Der Nachmittag steht dir für eigene Erkundungen offen. Ein Geheimitipp ist ein Spaziergang durch das junge Künstlerviertel Kapana, in dem zahlreiche Galerien, Ateliers und kleine Restaurants entstanden sind.

Fahrstrecke - | Übernachtung: Ego* in Plovdiv | Mahlzeiten: F**

Tag 8 - Sa., 06.06.20 Plovdiv – Perperikon – Kardzhali

Archäologische Funde der Thrakerzeit und eine besondere Spezialität

Nach ca. zwei Stunden Fahrt erreichen wir die antike Felsenstadt Perperikon auf einem 470 m hohen Hügel in schönster landschaftlicher Umgebung. Zu Fuß besichtigen wir das einzigartige Ensemble aus einem Palast aus dem 4.-5. Jahrhundert vor Christus, einer befestigten Siedlung und einem ovalen Tempel. Zum Mittagessen kehren wir im nahegelegenen Dorf Madretz bei Sevda und Feti ein und bekommen eine ausgefallene Spezialität serviert: Forelle im Dachziegel aus dem Kachelofen! Zum Nachhinein gibt es eine Spezialität mit Tahin (Sesamfuß) und natürlich einen türkischen Kaffee. Weiter geht die Fahrt in das Dorf Tatul. Dort besichtigen wir ein thrakisches Grab, bestehend aus einer heidnischen Kultusstätte und einer mittelalterlichen Festung, in dem der legendäre Orpheus vermutet wird. Am späten Nachmittag erreichen wir unser Tagesziel Kardzhali, das mehrheitlich von bulgarischen Türken bewohnt wird und beziehen unser Hotel. Nutze den freien Abend, um in Ruhe durch die Altstadt zu schlendern.

Fahrstrecke 210 km | Übernachtung: Perperikon* in Kardzhali | Mahlzeiten: F, M**

Tag 9 - So., 07.06.20 Kardzhali – Nessebar

Die Perle an der Schwarzmeerküste

Bevor wir ans Meer aufbrechen, unternehmen wir noch eine kleine Wanderung (ca. 2 Stunden, leicht)

vom Dorf Schiroko Pole zu den Überresten der Festung Moniak. Nach etwa drei Stunden Fahrt erreichen wir dann die Küstenstadt Nessebar. Die historische Altstadt befindet sich auf einer Halbinsel und ist durch einen 400 m langen Damm mit dem Festland und der Neustadt verbunden. Wir unternehmen eine Stadtführung durch die atmosphärische Altstadt, die mit ihrer exponierten Lage sowie den zahlreichen Holzhäusern und mittelalterlichen Kirchen zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört. Für das Abendessen empfehlen wir dir eines der vielen Fischrestaurants zu besuchen.

Fahrstrecke 320 km | Übernachtung: Marieta Palace** in Nessebar | Mahlzeiten: F**

Tag 10 - Mo., 08.06.20 Nessebar – Sozopol – Burgas – Nessebar

Eine Stadt wie ein Freilichtmuseum

Wir fahren einige Kilometer in Richtung Süden in den schönen Küstenort Sozopol, der sich wie Nessebar auf einer Halbinsel befindet und ebenfalls mit seinen Häusern der Wiedergeburtzeit punkten kann. Nach einer einstündigen Führung durch kopfsteingepflasterte Gassen, habt ihr bis zum späten Mittag Freizeit und könnt die Stadt eigenständig erkunden. Wenn du magst, nutzt du die freie Zeit zum Baden am Sandstrand oder besuchst eines der Museen. Unternehmungslustige unter euch können optional bei gutem Wetter eine Bootsfahrt durch die Buchten oder auf die Insel Sveti Ivan unternehmen. Auf dem Rückweg halten wir in Burgas, wo wir die Zeit nach eigenem Gusto verbringen können, beispielsweise bei einem Bummel durch die Fußgängerzone oder durch den schattenspendenden Meeressgarten. Am frühen Abend sind wir zurück in Nessebar.

Fahrstrecke 130 km | Übernachtung: Marieta Palace** in Nessebar | Mahlzeiten: F**

Tag 11 - Di., 09.06.20 Nessebar – Varna

Die heimliche Hauptstadt am Meer

Der Vormittag in Nessebar steht zur freien Verfügung. Bei gutem Wetter kannst du zum Strand gehen und baden oder durch die Altstadt schlendern. Am Mittag fahren wir weiter in Richtung Norden und erreichen nach etwa zwei Stunden Varna, die drittgrößte Stadt des Landes. Wir machen uns kurz im Hotel frisch und unternehmen eine kurze Stadtführung zu Fuß. Den Rest des Tages kannst du nach eigenem Gusto verbringen! Sei es am Strand, beim Spaziergang durch den Meeressgarten oder bei einem Besuch des Archäologischen Museums, wo du den ältesten Goldschatz der Welt bestaunen kannst.

Fahrstrecke 100 km | Übernachtung: Capitol** in Varna | Mahlzeiten: F**

Tag 12 - Mi., 10.06.20 Varna – Madara – Arbanassi – Kmetovtsi

Von bulgarischem Käse und Joghurt

Nach dem Frühstück geht es los zum Reiter von Madara (UNESCO-Weltkulturerbe), einem Relief, das sich auf einer Höhe von 23 m an einer Felswand befindet und über eine Steintreppe erreicht werden kann. Danach fahren wir weiter in das Dorf Arbanassi, machen dort eine Mittagspause und sehen uns anschließend die Christi-Geburt-Kirche aus dem 16. Jahrhundert an, dessen Wände und Decken über und über mit biblischen Szenen geschmückt sind. Im Anschluss haben wir noch etwas Zeit für eigene Entdeckungen in Arbanassi, bevor wir nach Kmetovtsi weiterfahren. Nach einer kurzen Erfrischungspause im Hotel erkunden wir das Dorf bei einem kleinen Spaziergang und besuchen dabei auch eine kleine, familiengeführte Molkerei, in der wir verschiedene Käsesorten probieren können. Zurück im Hotel werden wir versuchen, mit unserer Reiseleitung selbst den typisch bulgarischen Joghurt herzustellen, um ihn dann beim nächsten Frühstück zu verspeisen. Da es im Dorf keine großen Auswahlmöglichkeiten gibt, empfehlen wir das hoteleigene Restaurant.

Fahrstrecke 300 km | Übernachtung: Fenerite* in Kmetovtsi | Mahlzeiten: F**

Tag 13 - Do., 11.06.20 Kmetovtsi – Veliko Tarnovo – Kmetovtsi

Mit dem Drahtesel durch die Dörfer

Nach dem Frühstück unternehmen wir eine dreistündige Fahrradtour (leicht, 14–15 km) durch gepflegte Dörfer und über Feldwege. Zwischendurch machen wir Pausen, um die malerischen Aussichten und die Eindrücke in den Dörfern in Ruhe genießen zu können. Per Bus geht es dann in die ehemalige Hauptstadt Veliko Tarnovo, die auf drei Hügeln im Herzen des Balkengebirges liegt. Wir besichtigen bei einer Stadtführung die mittelalterliche Burg Tsarevets sowie die Handwerker-Straße. In der anschließenden Freizeit kannst du die Altstadt noch etwas auf eigene Faust erkunden. Am frühen Abend sind wir zu Gast bei einer Familie in Arbanassi und kommen in den Genuss eines hausgemachten Abendessens. Nach dem Essen fahren wir ca. eine Stunde mit dem Bus zurück zur Unterkunft.

Fahrstrecke 100 km | Übernachtung: Fenerite* in Kmetovtsi | Mahlzeiten: F, A**

Tag 14 - Fr., 12.06.20 Kmetovtsi – Kazanlak – Sofia

Das Tal der Rosen

Heute fahren wir ca. eine Stunde bis nach Kazanlak, das im berühmten Tal der Rosen liegt. Ende Mai bis Mitte Juni findet dort die traditionelle Rosenernte statt und das ganze Tal ist erfüllt von Rosenblüten und deren intensivem Duft. Hier besuchen wir das Thrakische Grabmal, den Tempel und das Geschichtsmuseum. Wir fahren weiter in das Dorf Turnichane, wo wir eine Rosenölmanufaktur besuchen und natürlich auch eine Duftprobe machen. Am Nachmittag brechen wir in Richtung Sofia auf und erreichen die Hauptstadt nach etwa drei Stunden Fahrt. Beim letzten Abendessen in der Gruppe verabschieden wir uns gebührend von unserem Reiseleiter und blicken auf ereignisreiche zwei Wochen zurück.

Fahrstrecke 300 km | Übernachtung: Niky* in Sofia | Mahlzeiten: F, A**

Tag 15 - Sa., 13.06.20 Sofia

Heimreise

Im Laufe des Tages fliegen wir zurück nach Deutschland. Umweltfreundlich und innerhalb Deutschlands kostenfrei erreichst du mit der Bahn deinen Heimatort.

Fahrstrecke 10 km | Übernachtung: - | Mahlzeiten: F, gemäß Bordservice

Reiseverlauf

- Tag 1 Sa., 30.05.20 Flug nach Sofia:** Frankfurt – Sofia
- Tag 2 So., 31.05.20 Sofia:** Stadtrundgang, ab mittags Freizeit
- Tag 3 Mo., 01.06.20 Sofia – Kostandovo – Velingrad – Belitza – Gorno Draglishte:** Besuch einer Weberei, Fahrt mit der Schmalspurbahn, Bärenreservat in Belitza, gemeinsame Zubereitung des Abendessens, Übernachtung in Gästehäusern
- Tag 4 Di., 02.06.20 Gorno Draglishte – Rila Kloster – Melnik:** Rila Kloster, Weinverkostung, Spaziergang in Melnik
- Tag 5 Mi., 03.06.20 Melnik – Shiroka Laka – Tschepelare:** Fahrt durch das Rhodopen-Gebirge, Yagodina Tropfsteinhöhle, Spaziergang durch Shiroka Luka, Besuch bei einem Dudelsackbauer, traditionelles Abendessen
- Tag 6 Do., 04.06.20 Kosovo – Plovdiv:** Wanderung im Rhodopengebirge, Kloster Batschkovo
- Tag 7 Fr., 05.06.20 Plovdiv:** Stadtbesichtigung, Freizeit am Nachmittag
- Tag 8 Sa., 06.06.20 Plovdiv – Perperikon – Kardzhali:** antike Felsenstadt Perperikon, Mittagessen im Dorf Madretz, Thrakisches Grabmal von Tatul
- Tag 9 So., 07.06.20 Kardzhali – Nessebar:** Wanderung zur Festung Moniak, Stadtrundgang Nessebar
- Tag 10 Mo., 08.06.20 Nessebar – Sozopol – Burgas – Nessebar:** Ausflug nach Sozopol mit Stadtführung und Freizeit, Rückfahrt mit Stopp in Burgas
- Tag 11 Di., 09.06.20 Nessebar – Varna:** Freizeit bis Mittag, Stadtführung Varna, Freizeit
- Tag 12 Mi., 10.06.20 Varna – Madara – Arbanassi – Kmetovtsi:** Felsenrelief von Madara, Kirche von Arbanassi, Besuch einer Molkerei
- Tag 13 Do., 11.06.20 Kmetovtsi – Veliko Tarnovo – Kmetovtsi:** Radtour über die Dörfer, Stadtführung Veliko Tarnovo, Abendessen bei einer Familie in Arbanassi
- Tag 14 Fr., 12.06.20 Kmetovtsi – Kazanlak – Sofia:** Thrakisches Grabmal von Kazanlak, Besuch einer Rosenölmanufaktur in Turnichane, Abschieds-Abendessen
- Tag 15 Sa., 13.06.20 Sofia:** Flug Sofia – Frankfurt



Einreisebestimmungen & Impfungen

Personalausweis oder Reisepass mit Gültigkeit für die gesamte Dauer des Aufenthalts erforderlich. Kein Visum notwendig. Keine Impfungen vorgeschrieben. Impfungen gegen Hepatitis und Influenza empfohlen.

Anforderungen & reisespezifische Hinweise

Keine besonderen Anforderungen. Normale Kondition und Gesundheit sind ausreichend. Die Wanderungen und die Fahrradtour sind für jedermann zu schaffen.

Verpflegung

Die Verpflegung auf dieser Reise basiert im Wesentlichen auf Frühstück. In den Dörfern im Süden bereitet die Familie ein Abendessen aus frischen, landestypischen Zutaten zu. Die Mahlzeiten findest du in der Reisebeschreibung mit F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen gekennzeichnet.

Unterkünfte

Während dieser Rundreise durch Bulgarien nutzen wir gepflegte ***-**** Hotels. In den Dörfern im Süden Bulgariens übernachten wir in familiengeführten Gästehäusern und in einem kleinen Familienhotel mit 12 Zimmern. Alle Unterkünfte verfügen über Bad oder Dusche/WC auf dem Zimmer.

Teilnehmerzahl

6* bis 15

*bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Mindestteilnehmerzahl

½ Doppelzimmer

Bei Buchung eines halben Doppelzimmers: Sollte sich kein Zimmerpartner für dich finden oder bei gemeinsamen Doppelzimmerbuchungen dein Zimmerpartner stornieren, müssen wir dir bei dieser Reise den vollen Einzelzimmer-Zuschlag berechnen.

Inkludierte Leistungen

- Linienflug (Economy) mit Air Bulgaria, Lufthansa oder gleichwertiger Fluggesellschaft ab Frankfurt nach Sofia und zurück (andere Abflugorte lt. Ausschreibung; nach Verfügbarkeit buchbar)
- Rail&Fly-Fahrkarte für die Bahnreise zum/vom Abflughafen ab/zu jedem deutschen Bahnhof
- Rundreise mit Charterbus und Zug wie in der Reisebeschreibung aufgeführt; Transfers

- 14 Übernachtungen, davon 13 in ***-**** Hotels, 1 in Gästehäusern, jeweils im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC (sollten einzelne der in der Reisebeschreibung genannten Unterkünfte einmal nicht verfügbar sein, greifen wir auf möglichst gleichwertige Alternativen zurück)
- Mahlzeiten gemäß Reisebeschreibung: 14 x F, 1 x M, 4 x A (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)
- Eintrittsgelde
- deutschsprachige WORLD INSIGHT-Reiseleitung
- deutsche Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- 1 hochwertiger Reiseführer deiner Wahl von MairDumont aus unserem Sortiment pro Buchung (nur online einlösbar)

CO₂ Fußabdruck / Empfohlener Ausgleich

966 kg CO₂ / 23 €

Abflugorte

Frankfurt/Main	ohne Zuschlag
Berlin ¹	99,00 EUR
Hamburg ¹	99,00 EUR
München ¹	99,00 EUR
Wien ¹	150,00 EUR
Zürich ¹	150,00 EUR

1 - bei abweichender Ankunfts- und Abflugzeit muss der Transfer ggf. selbst arrangiert und gezahlt werden (Taxikosten Sofia ca. 10-15 €)

Fluginformationen

Voraussichtliche Fluggesellschaft:

Lufthansa

Als Reiseveranstalter liegen uns die endgültigen Flugzeiten noch nicht final vor. Für dich als Orientierung teilen wir dir gerne den vorläufigen Flugplan der jeweiligen Fluggesellschaft mit. Dieser sieht derzeit wie folgt aus:

Lufthansa oder Bulgaria Air

Frankfurt-Sofia 15:05 Uhr (Ankunft 18:15 Uhr)
Sofia-Frankfurt 14:15 Uhr (Ankunft 15:35 Uhr)